

**Nachweis**

über die Einhaltung der Grenzwerte gemäß Anhang 1a der sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV).

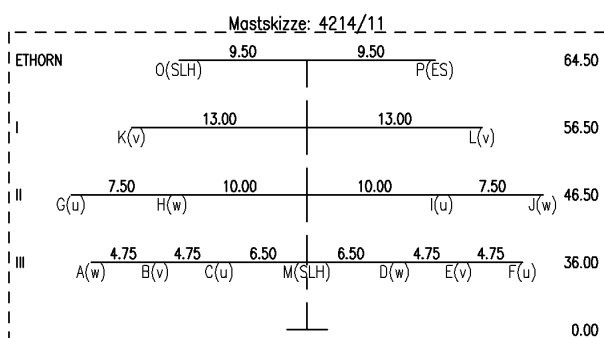
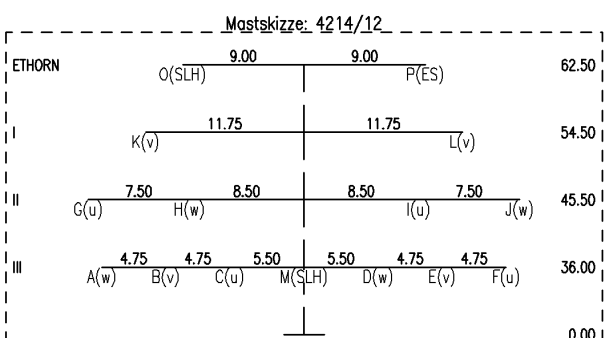
<b>Betreiber:</b>	Amprion GmbH
<b>Art der Anlage:</b>	Freileitung
<b>Anlass:</b>	Temporärer Neubau
<b>Typ der Freileitung:</b>	Übertragungsleitung
<b>Leistungsname:</b>	110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung
	Wesel – Uftorf
<b>Leistungsnummer:</b>	Bl. 4214
<b>Masttyp:</b>	AD47, D12A00
<b>maßgebender Immissionsort:</b>	Gewerbe, SB Hochdruckwäsche Gemarkung: Voerde, Flur: 30, Flurstück 160

<b>Betrachtete Hochspannungsleitungen mit Betriebsfrequenz <math>f = 50</math> Hz</b>	
<b>geplante Leitung:</b>	110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitungsprovisorium, Pkt. Voerde – Pkt. Budberg, Bl. 4214

<b>Maximalwerte für 50-Hz-Feldimmission am ungünstigsten Punkt des maßgebenden Immissionsorts</b>	
In einer Höhe von 1 m über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale	
elektrische Feldstärke $E_{50 \text{ Hz}}$ :	<b>0,7 kV/m</b>
magnetische Flussdichte $B_{50 \text{ Hz}}$ :	<b>8,8 <math>\mu</math>T</b>

## Datenblatt

<b>Leistungsdaten</b> 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitungsprovisorium, Pkt. Voerde – Pkt. Budberg, Bl. 4214	
<b>Spannfeld:</b>	zwischen den Masten Nr. 11 und Nr. 12
<b>höchste betriebliche Anlagenauslastung:</b> <u>maximal zulässige Betriebsspannung:</u> System 1: 123 kV      50 Hz      System 3: nicht belegt System 2: 420 kV      50 Hz      System 4: nicht belegt <u>maximaler betrieblicher Dauerstrom:</u> System 1: 0,680 kA      System 3: nicht belegt System 2: 4,348 kA      System 4: nicht belegt <u>Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes:</u> Thermischer Grenzstrom $I_d$ der verwendeten Leiterseilbündel. Hierbei handelt es sich um eine theoretische materialbezogene Angabe. In der Praxis wird nach den derzeit gültigen Planungsgrundsätzen der vier Übertragungsnetzbetreiber ein maximaler Betriebsstrom von 3,6 kA (in Ausnahmefällen 4 kA) zugelassen.	
<b>Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN EN 50341 am ungünstigsten Punkt des maßgebenden Immissionsortes:</b> System 1: 17,20 m      System 3: nicht belegt System 2: 27,70 m      System 4: nicht belegt	

<b>Phasen- und Leiteranordnungen im Spannfeld</b>	
<b>Masttyp Mast Nr. 11: AD47</b> 	<b>Masttyp Mast Nr. 12: D12A00</b> 
<u>Seilaufhängung erfolgt am Masten (Winkelabspannmast)</u> u = 0°; w = 120°; v = 240° System 1: (D, E, F)      System 3: (A, B, C) n.belegt      Erdseil: O, P, (M nicht belegt) System 2: (I, J, L)      System 4: (G, H, K) n.belegt	

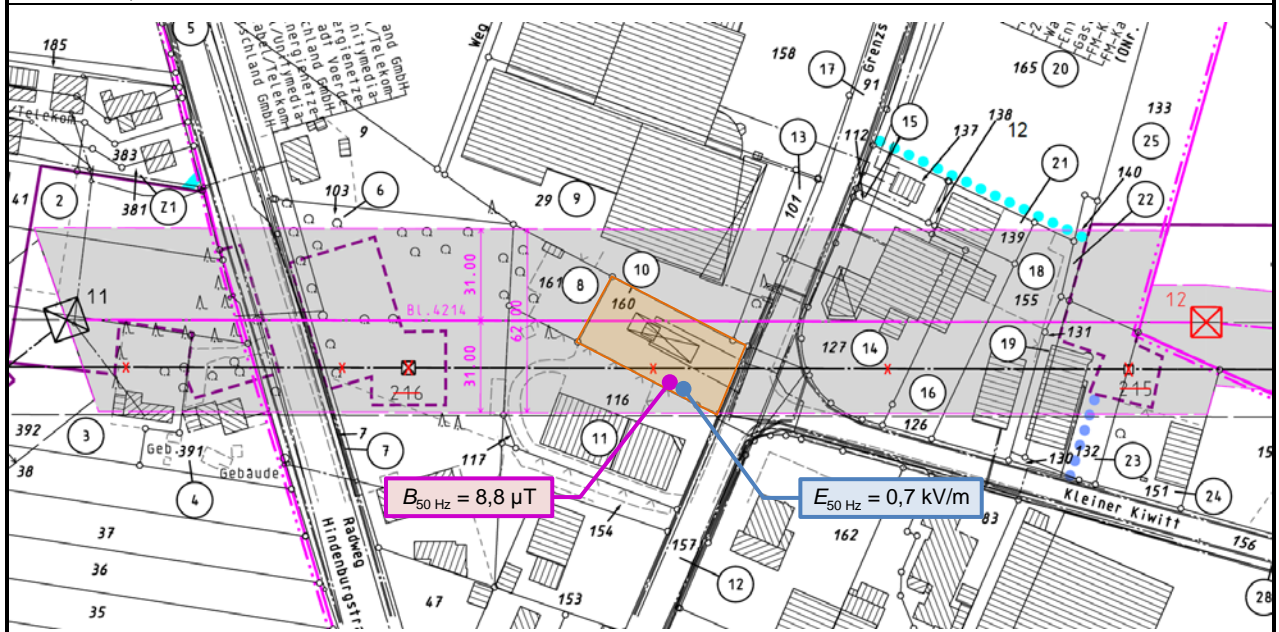
## Datenblatt

### Maßgebender Immissionsort

(Spannfeld zwischen Masten Nr. 11 und 12, Bl. 4214)

Gemarkung Voerde

Flur 30, Flurstück 160



Orte der maximalen elektrischen Feldstärke  $E$  und magnetischen Flussdichte  $B$ .  $E_{50\text{ Hz}}$  und  $B_{50\text{ Hz}}$  bezeichnen die Maxima der 50-Hz-Komponenten.